

E r l e d i g u n g.

Die hinter dem Webergesellen Friedrich Hermann Raschig aus Wittweida in Nr. 145 des diesjährigen Voigtländischen Anzeigers erlassene Bekanntmachung hat sich durch dessen Bestellung erledigt.
Plauen, am 28. December 1861.

Das königliche Gerichtsam t.
Mosch. Lange.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die zum hiesigen städtischen Gemeindebezirk gehörenden Hausbesitzer werden hierdurch veranlaßt, in die ihnen ausgehändigten Schemata die sämtlichen steuerpflichtigen Bewohner ihres Hauses mit Einschluß der Gesellen und Lehrlinge sowie aller Diensthöten, ohne Unterschied des Alters, zur städtischen Anlagerevision aufzunehmen und die solchergestalt vollständig ausgefüllten Hausbewohnerzettel

am 2., 3., 4. und 7. Januar künftigen Jahres

Vormittag 8 - 12 Uhr und Nachmittag 2 - 5 Uhr

in hiesiger Rathsexpedition persönlich abzugeben.

Bei Verschweigung steuerpflichtiger Personen wird der Hauswirth um 5 Thaler bestraft.

Plauen, am 30. December 1861.

Der Rath.
E. W. Gottschald.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Bestimmungen des unterzeichneten Rathes, daß

1) das Fahren mit Stuhl- und sogenannten Rutscher-Schlitten innerhalb der Stadt und Vorstädte bei 1 Thaler resp. 10 Ngr. Strafe, nach Befinden Confiscation des Schlittens unter sagt ist, und

2) bei Glatteis jeder Hausbesitzer vor seinem Hause und längs desselben bei Vermeidung von 1 Thlr. Strafe für jeden Uebertretungsfall zu streuen hat, sobald hierzu das Zeichen mit der Glocke gegeben wird,

werden hiermit eingeschärft.

Plauen, den 28. December 1861.

Der Rath.
E. W. Gottschald.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die am 31. dieses Monats fälligen **Landrenten** sind binnen **drei Tagen** und längstens bis zum

4. Januar 1862

bei Vermeidung **militairischer Execution** in der Stadtsteuereinnahme abzuführen.

Plauen, den 23. December 1861.

Der Rath.
E. W. Gottschald.

B e k a n n t m a c h u n g.

Da ungeachtet der am 10. October l. J. erlassenen Bekanntmachung noch viele hiesige Einwohner mit ihren Anlagen, Schulgeldern und dergl. sich in Rückstand befinden, so werden dieselben andurch nochmals veranlaßt, ihre resp. Rückstände **sofort** und längstens

bis zum 10. Januar 1862

zu Vermeidung der Execution an die betreffenden Cassen abzuführen.

Elsterberg, den 30. Dezember 1861.

Der Stadtrath das.
Franz Adolph Steinmüller, Brgrmstr.

Königl. Sächs. Westliche Staatseisenbahnen.



B e k a n n t m a c h u n g,

die Güterstation Wüstenbrand betreffend.

Die Bekanntmachung vom 21. Dezember dss. Jrs., die Frachtsätze für die Güterstation **Wüstenbrand** betreffend, ist dahin zu erläutern, daß bei der Strecke Lugau-Wüstenbrand für die Wagenladungsklassen II. B. 1, 2, 3, 4 der bisherige Frachtsatz fortbesteht.

Leipzig, am 30. December 1861.

Königliche Staatseisenbahn-Direction.
v. Craushaar.

A u c t i o n.

Nächstkommenden 13. Januar bin ich gesonnen, folgende Gegenstände auf dem Wege der Auction zu verkaufen: 2 Kuhwagen, einen großen und einen etwas kleineren, beide noch im besten Zustande, 2 Kühe, eine hochtragende, welche in allen Nutzen zur besten Race gehört und eine andere gute Kuhkuh, eine Brückenwaage, einen Kinderwagen mit Verdeck, einen großen Kleiderschrank, noch ganz neu, 2 Schiebekarren, 20 Sack gute Kartoffeln und noch verschiedene andere Gegenstände. Ersehungslustige werden ersucht, am gedachten Tage Vormittags in meinem Hause sich einzufinden.

Elsterberg.

Friedrich Wilhelm Undeutsch.

Zum Wäschezeichnen empfiehlt sich ergebenst

Louise Fritsch,

Schulgasse Nr. 210 A.

Eubabrunner Actienverein.

Nachdem der behufs der Errichtung einer Dampfmühle sowie zum Betriebe der Delonomie und der Dampfbrennerei auf dem Rittergute Eubabrunn im Voigtlande zusammengetretene Actienverein in der Generalversammlung vom 28. dieses Monats sich constituirt und dem unterzeichneten provisorischen Verwaltungsausschusse die Ausschreibung der beiden ersten Einzahlungen auf den 15. Januar und 1. März 1862 mit je 10 Thlr. pro Actie übertragen hat, so werden die Herren Actionäre hiermit aufgefordert, diese Einzahlungen bei Vermeidung der statutarischen Conventionalstrafe von 10% derselben an den unterzeichneten Cassirer des Vereins, Kaufmann Julius Schuster zu Marktneukirchen, pünktlich und portofrei gelangen zu lassen.

Zugleich machen wir auch weitere Kreise auf obiges, namentlich für Landwirthe sehr interessantes, auf ganz solider Grundlage beruhendes Unternehmen mit dem Bemerken aufmerksam, daß außer den unterzeichneten Ausschussmitgliedern

die Herren **Schirmer & Schlick** in Leipzig und

Herr **J. F. Francke** in Plauen

fernere Zeichnungen zu vermitteln und Prospekte sowie weitere Unterlagen zur Prüfung der Sache vorzulegen die Güte haben werden.

Schilbach, Adorf und Marktneukirchen, am 30. Dezember 1861.

Der Verwaltungsausschuss des Eubabrunner Actienvereins.

W. von der Lühe. Adv. Bauer. Julius Schuster.